

## Kleiner Abschlusstest

## Kapitel 5

*Lösungsblatt***1. Ergänzen Sie die fehlenden Verben in der richtigen Form.**

Wer geschäftlich erfolgreich sein will, sollte sich vorher über Sitten und Gebräuche seiner Verhandlungspartner informieren (1). Erfahrungen haben gezeigt/bewiesen/ergeben (2), dass falsches oder unbedachtes Verhalten zum Abbruch von geschäftlichen Gesprächen führen (3) kann. Viele Betriebe senden/schicken (4) deshalb ihre Mitarbeiter zu Seminaren, auf denen der richtige Umgang mit ausländischen Partnern erlernt/gelernt/geübt/trainiert (5) werden kann.

**2. Welches Wort ist richtig?**

Kommunikationsverhalten heute

1. Noch nie gab es so viele Möglichkeiten, mit anderen Menschen in Verbindung zu treten.
2. Man muss sich jeden Tag überlegen, wie man jemandem etwas mitteilt.
3. Welchen Einfluss hat das gewählte Medium auf die Botschaft?
4. Die Menschen reagieren auf das Angebot an Kommunikationsmitteln sehr unterschiedlich: der eine hängt den ganzen Tag an der Strippe, der andere ist von Kopf bis Fuß auf E-Mails eingestellt.
5. Der Gebrauch der meisten neuen Kanäle unterliegt noch keinen neuen Regeln.
6. Viele Erwachsene verhalten sich am Handy noch unsicher, niemand hat sie den richtigen Umgang damit gelehrt.
7. Obwohl die Wissenschaft das neue telesoziale Verhalten untersucht, liegen gesicherte Erkenntnisse bis jetzt noch nicht vor.

**3. Ordnen Sie die passenden Substantive zu.**

1. Das erste Telefonat wurde in Deutschland 1877 geführt.
2. Bereits 1887 gab es 144 000 Telefonanschlüsse.
3. Heute besitzen die meisten Menschen neben dem Tischtelefon noch ein Handy und einen Anrufbeantworter.
4. Jetzt kann man sich gegenseitig auf die Mailbox sprechen.
5. Manche Leute gehen überhaupt nicht mehr ans Telefon. Sie sitzen neben ihrem Apparat (Telefon) und nehmen, wenn es klingelt, den Hörer nicht ab. Wer sie sprechen will, muss eine Nachricht hinterlassen und auf ihren Rückruf (Anruf) warten.

**4. Ergänzen Sie die fehlenden Verben.**

Aus Telefonaten

1. Kann/Könnte/Darf/Dürfte ich bitte Herrn Müller sprechen?
2. Einen Moment bitte, ich verbinde Sie.
3. Tut mir Leid, Herr Müller ist im Moment nicht in seinem Büro. Soll ich ihm etwas ausrichten/mitteilen?
4. Ja, bitte. Ich muss den für morgen vereinbarten Termin leider verschieben/absagen/ändern. Vielleicht könnte mich Herr Müller bis 18.00 Uhr im Büro zurückrufen/anrufen.